

NEWSLETTER KULTUR- UND KREATIVWIRTSCHAFT HEIDELBERG

August 2023

Liebe Kreativschaffende,

in Italien nennt man diese Zeit auch „Ferragosto“ und wir hoffen, dass Sie gut in die Ferien gestartet sind. Wir möchten Sie in diesem August-Newsletter trotz Ferienzeit auf ein paar wichtige Infos aufmerksam machen: Schauen Sie sich zum Beispiel unbedingt die aktuellen Wettbewerbe und Ausschreibungen an und nutzen Sie die ruhigen Tage vielleicht auch zum Unterlagen sichten und Anträge schreiben. Der meist eher überschaubare Aufwand kann sich definitiv für Sie lohnen.

In diesen Tagen finden am Römerbad unter der Ernst-Waltz-Brücke bis Sonntag die 1. Heidelberger Straßenmusiktage mit tollen Bands und Künstler:innen statt – ab heute hoffentlich auch bei schönem Sommerwetter. Und unser Stellenangebot für eine neue Kollegin bzw. einen neuen Kollegen ist seit Kurzem online. Wir sind sehr gespannt auf Ihre Bewerbungen!

Herzliche Grüße und schöne Ferien
Katharina Pelka und Shiva Hamid

NACHRICHTEN

>>> Teamverstärkung gesucht

Wir erweitern unser Team in der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft! Ab sofort können Sie sich euch für unsere 50%-Stelle bewerben. Die Schwerpunkte sind Öffentlichkeitsarbeit inklusive Social Media und Projektmanagement. Was Sie bei uns erwartet: interessante Themen zur Stärkung der Heidelberger Kultur- und Kreativwirtschaft und darüber hinaus, vielfältige Aufgaben und natürlich ein super Team. Die Bewerbungsfrist endet am 3. September. Alle Infos [hier](#)

>>> Neues Konzept für alten Klub K einreichen

Im Alten Karlstorbahnhof soll ab Herbst 2023 im Rahmen einer Zwischennutzung ein neuer Kreativort für junge Menschen entstehen. Mithilfe eines öffentlichen Auswahlverfahrens sucht die Stadt Heidelberg nach einer geeigneten Betreiberin oder einem geeigneten Betreiber für den ehemaligen „Klub K“ im Obergeschoss. Die Stadt Heidelberg folgt damit dem Wunsch und Bedarf nach mehr kreativen Freiräumen für junge Menschen. Die Bewerbungsfrist endet am 13. September 2023. Alle Infos [hier](#)

>>> Ideen für lebenswerte Quartiere umsetzen

Den eigenen Stadtteil aktiv mitgestalten: Heidelberger:innen haben ab sofort die Möglichkeit, finanzielle Unterstützung für die Umsetzung ihrer Ideen und Projekte im Quartier zu erhalten. Mit den neuen Stadtteilbudgets unter dem Motto „Mach dein Ding für deinen Stadtteil“ stehen – von bestehenden Förderungen unabhängige - Fördertöpfe für jeden einzelnen der 15 Heidelberger Stadtteile bereit, die für bürgerschaftliche Projekte mit Stadtteilbezug verwendet werden können. Alle Infos [hier](#)

>>> **Heidelberg bei Neugründungen bundesweit auf Platz fünf**

Heidelberg liegt bei der Gründung von Start-ups deutschlandweit auf Rang fünf – hinter München, Berlin, Karlsruhe und Darmstadt. Das zeigt der jährliche Report des Bundesverbands Deutsche Start-ups. Nach dem Krisenjahr 2022 sind deutschlandweit demnach wieder deutlich mehr Start-ups entstanden – wenn auch immer noch weniger als im Rekordjahr 2021. In Heidelberg gab es von Juli 2022 bis Juni 2023 rechnerisch 9,4 Neugründungen pro 100.000 Menschen. Alle Infos [hier](#)

>>> **Stadt kauft Fotokunst**

Die Stadt Heidelberg kauft auch im Jahr 2023 Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern aus Heidelberg und der Region an, um auf diese Weise die regionale Kunstszene zu fördern. Angekauft werden in diesem Jahr Kunstwerke aus der Sparte Fotografie. Teilnahmeberechtigt sind Künstlerinnen und Künstler, deren erster Wohnsitz den Postleitzahlen 69... zugeordnet ist. Es können höchstens zwei Arbeiten eingereicht werden, die Preisobergrenze pro Kunstwerk liegt bei 3.000 Euro. Alle Infos [hier](#)

>>> **Start-up-Magazin in erster Print-Ausgabe erschienen**

Das neue Magazin „found“ macht die Start-up-Szene Heidelbergs sichtbarer. Darin werden Menschen vorgestellt, die von Heidelberg aus die Welt verändern, deren Start-ups schon heute in aller Munde sind oder die den ersten Schritt aus der Forschung in die Wirtschaft gemacht haben. Die Geschichten, die sie erzählen, sind spannend wie das Leben. Das Magazin ist in gedruckter Form und als PDF zum Download verfügbar oder kann online als E-Paper gelesen werden. Alle Infos [hier](#)

>>> **Neues Infoportal für Start-ups**

Damit Gründerinnen und Gründer die für sie relevanten und passenden Unterstützungsangebote finden können, wurde die Webseite startupbw.de von einer Kampagnenseite in eine Informations- und Kommunikationsplattform weiterentwickelt. Neben generellen Informationen über THE Start-up LÄND und seine regionalen Start-up Ökosysteme informiert die Website über Beratungsangebote, Finanzierung und Förderung, die Start-up BW Acceleratoren, Wettbewerbe und die zahlreichen Events im ganzen Land. Alle Infos [hier](#)

>>> **Universität Mannheim bietet Kurse für Kulturschaffende an**

Die Mannheim Research Group in Culture, Innovation & Entrepreneurship (MARCIE) möchte in ihrem neuen Zertifikatsprogramm „Cultural Innopreneurship“ Kompetenzen aus den Bereichen Entrepreneurship und Kultur bündeln. In einer Pilotphase bietet sie jetzt zwei Kurse an: „Culture goes Start-up“ für Kulturschaffende, die sich selbständig machen wollen und „Culture innovates“ für Mitarbeitende von Kulturorganisationen, die bei sich unternehmerisches Denken umsetzen wollen. Das Ziel des Programms ist es, eine innovationsgetriebene Entrepreneurship-Ausbildung aus und für den Kultur- und Kreativsektor an der Universität Mannheim umzusetzen und Innopreneur:innen mit spezifischem Fachwissen und Kompetenzen auszurüsten. Alle Infos [hier](#)

>>> **Podcast mit der Filmkombüse**

In unserer heute neu erschienenen Folge des Podcast „Spillover“ geben Julia Knopp und Max Damm Einblicke in ihre Welt des Filmemachens. Mit der Moderatorin Susan Weckauf sprechen sie über ihre Gründungsgeschichte, warum sie sich aktiv gegen schnelles Wachstum entschieden haben und natürlich über ihre dokumentarischen Filmprojekte, wie beispielsweise die fünfteilige Doku-Serie „Drags of Monnem“, die im Mai 2023 in der ARD erschienen ist und bundesweit viel Aufmerksamkeit erregt hat. Die neue Folge finden Sie auf Spotify und Apple Podcasts sowie auf dem YouTube-Kanal der Stadt Heidelberg: www.youtube.com/StadtHeidelberg

NEUE RAUMANGEBOTE UND ZWISCHENNUTZUNGEN

>>> Flexibel nutzbares Studio im DEZERNAT#16

Für alle, die projektbezogen oder nur wenige Stunden wöchentlich ein Foto- oder Filmstudio brauchen, gibt es ab sofort im DEZERNAT#16 das passende Angebot: 80 qm groß, hohe Decken, Tageslicht von zwei Seiten und im Industrie-Loft-Stil. [Kontakt](#)

>>> Proberäume, Ateliers und Veranstaltungsflächen im ehemaligen Autohaus Bernhardt, Hebelstr. 12

Mit über 2.500 qm Ausstellungsfläche auf drei Etagen und einem großen Außengelände bietet das ehemalige VW-Autohaus vielseitige Möglichkeiten, um verschiedene Szenarien mit Kunstparcours, Pop-up Galerien oder einfach Atelierflächen zu realisieren. [Kontakt](#)

>>> Zwischennutzung am Bismarckplatz, Sofienstr. 3

Hochwertige Büroetage direkt am Bismarckplatz. Ideal für Agenturen, junge Start-ups oder Arbeitsgemeinschaften. Ab sofort frei bis September 2025. [Kontakt](#)

>>> Mitnutzung Keramikwerkstatt in der Weststadt, Kaiserstr. 61

Bei der Keramikerin Susanne Schmitt ist aktuell ein Arbeitsplatz inklusive Drehscheibe und Brennofen verfügbar. [Kontakt](#)

VERANSTALTUNGEN – VERNETZUNG – INPUT

>>> Heidelberger Straßenmusiktage | 2. – 13. August | jeweils 17:00 – 22:00 Uhr | Neckarorte, Am Römerbad | kostenfrei | ohne Anmeldung

Die Heidelberger Straßenmusiktage präsentieren an 11 Nachmittagen die Welt der Straßenmusik und Kleinkunst am Neckarufer unterhalb der Ernst-Walz Brücke: von Workshops, Solo Performances an der Loop Station über Artistikshows bis zu südamerikanischen Afrobeat Orchestern. Eine gute Gelegenheit, in die Welt der Straßenmusik einzutauchen und die schöne Szenerie am Ufer des Neckar zu erleben. Weitere Infos und Hörbeispiele [hier](#)

>>> Best of Up2B | 14. September | ab 13:30 Uhr | innoWerft Walldorf GmbH, Kleinfeldweg 54, Walldorf | kostenfrei | mit Anmeldung

Seit sechs Jahren unterstützt das Acceleratoren-Programm Up2B rund 300 Start-Ups aus den Bereichen IT, Industrie 4.0, Digitalisierung, Big Data and IoT. In dieser „Best of“-Veranstaltung stehen aktuellste Innovationen aus Baden-Württemberg im Fokus, darunter auch Akteur:innen aus Heidelberg. Auf dem Programm stehen inspirierenden Keynotes, informativen Panels und die Möglichkeit sich mit Gleichgesinnten, Investor:innen und Expert:innen aus dem Startup Ökosystem in Baden-Württemberg zu vernetzen. Organisiert wird die Veranstaltung von innoWerft, Next Mannheim und dem Technologiepark Heidelberg GmbH, finanziert von Startup BW und Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg. Weitere Infos [hier](#), Anmeldung zur Veranstaltung [hier](#)

>>> Stammtisch der Künstler:innenversammlung Heidelberg | jeden Dienstag | 20:00 - 21:30 Uhr | wechselnde Orte | kostenfrei | ohne Anmeldung

Die Heidelberger Künstler:innenversammlung wurde 2021 gegründet. Der Stammtisch bietet die Möglichkeit zu einem regelmäßigen, formlosen Austausch unter Kunstschaffenden. Weitere Infos [hier](#)

STELLENANGEBOTE

- >>> [Mitarbeiter:in bei der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft](#)
- >>> [Online Marketing Manager und weitere bei Wattro](#)
- >>> [Festivalhelfer:innen für das Internationale Filmfestival Mannheim-Heidelberg \(IFFMH\)](#)
- >>> [Stellenangebote am Theater und Orchester Heidelberg](#)
- >>> [Stellenangebote an der SRH Hochschule Heidelberg](#)

KONZERTE, AUSSTELLUNGEN und weitere EVENTS – eine Auswahl

- >>> **Ausstellung „Orte im Wandel“ | Vernissage am 9. August | 18:00 Uhr | Ausstellung bis 29. September | Hundewiese am Römerbad am Skatepark | Weitere Infos [hier](#)**
- >>> **Showing Residenz-ChoreographInnen mit Matthias Kass – Cie idem | 11. August | 19:00 Uhr | Choreographisches Centrum | Weitere Infos [hier](#)**
- >>> **Games BW auf der Gamescom 2023 | 23. bis 25. August | Koelnmesse, Business Area (Halle 4.1, Stand C64) | Weitere Infos [hier](#)**
- >>> **Showing Residenz-ChoreographInnen mit Kiril Berezovski | 25. August | 19:00 Uhr | Choreographisches Centrum | Weitere Infos [hier](#)**

BERATUNGSANGEBOTE

- >>> **ESF-Plus-Förderprogramms "KOMPASS - Kompakte Hilfe für Solo-Selbstständige"**

KOMPASS ist ein innovatives Pilotprogramm des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, kofinanziert mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds Plus. Ziel des Programms ist es, Perspektiven für eine zukunftssichere Solo-Selbstständigkeit zu schaffen. Dies erfolgt durch eine breit angelegte, niedrighschwellige Finanzierung von individuell ausgewählten Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen. Interessierte können sich an eine der bundesweit tätigen [KOMPASS-Anlaufstellen](#) wenden und in einem kostenlosen Erstgespräch zu für sie passenden Qualifizierungen beraten lassen.

- >>> **Beratungstermine der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft | nach Vereinbarung**

Bei einem individuellen Beratungstermin der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft können Fragen und Anliegen zu Gründung, Finanzierung, Arbeitsräumen, Netzwerken etc. geklärt werden. Die Beratung befasst sich mit allen Phasen der kultur- und kreativwirtschaftlichen Tätigkeit. Melden Sie sich gerne telefonisch unter 06221-58 21520 oder per E-Mail an kreativwirtschaft@heidelberg.de für eine Beratung an.

- >>> **Beratung durch die Senioren der Wirtschaft e.V. | nach Vereinbarung | mit Anmeldung**

Die Senioren der Wirtschaft e.V. sind ehemalige Führungskräfte aus Industrie, Handel, Handwerk, Dienstleistung und freien Berufen im aktiven Ruhestand, die ihr Wissen und Know-how an Existenzgründerinnen und Existenzgründer aller Branchen weitergeben. Das Erstgespräch ist kostenfrei, anschließend wird ein Honorar vereinbart. Gesprächstermine können per E-Mail unter kreativwirtschaft@heidelberg.de oder telefonisch unter 06221/58-21520 vereinbart werden.

>>> **Beratung zur freiberuflichen Selbständigkeit**

Das Institut für freie Berufe Nürnberg (IFB) berät Freiberufler zu betriebswirtschaftlichen Themen, prüft die Tragfähigkeit des Gründungskonzepts und informiert über Finanzierungshilfen. [Weitere Infos und Anmeldung](#)

>>> **Online Academy für Selbstständige der Hamburg Kreativ Gesellschaft**

Die Online Academy für Selbstständige ist ein kostenloses digitales Weiterbildungsangebot, das kompaktes und praxisnahes Wissen zu den ökonomischen Rahmenbedingungen der Selbstständigkeit in der Kreativwirtschaft vermittelt. Sie bietet einen zeit- und ortsunabhängigen Lern-, Inspirations- und Austauschraum, in dem Inhalte der Wissensvermittlung langfristig abgerufen werden können. Dabei richtet sich die Online Academy sowohl an (Solo-)Selbstständige, Freiberufler:innen, Entrepreneur:innen und Gewerbetreibende der Kreativwirtschaft als auch an Berufs- und Quereinsteiger:innen, die eine Selbstständigkeit anstreben. [Weitere Infos](#)

FÖRDERPROGRAMME, AUFRUFE, WETTBEWERBE

>>> **Bundeswettbewerb "Kultur- und Kreativpilotinnen und -piloten Deutschland" (Bewerbungsschluss 14. August)**

Die Bundesregierung zeichnet jährlich 32 Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft und ihren Schnittstellen zu anderen Branchen aus. Im Wettbewerb „Kultur- und Kreativpilot*innen Deutschland“ werden Kultur- und Kreativschaffende gesucht, die Mut beweisen, Engagement zeigen und sich fragen: Was kann ich durch meine kreative (Dienst-)Leistung noch besser machen? Einzelpersonen und Teams, Selbstständige und Unternehmen in allen Entwicklungsphasen können sich mit ihren Ideen, Projekten oder Unternehmen online bewerben. Der Wettbewerb umfasst die Auszeichnung der Bundesregierung, ein einjähriges Mentoring zur Projekt- und Unternehmensentwicklung, Zugang zu einem deutschlandweiten Netzwerk aus Kultur- und Kreativschaffenden sowie bundesweite Aufmerksamkeit für die ausgewählten Projekte und Unternehmen. [Weitere Infos](#)

>>> **Thomas Strittmatter Drehbuchpreis 2024 (Bewerbungsschluss 26. September)**

Mit dem Thomas Strittmatter Preis zeichnet die Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg AutorInnen für qualitativ hochwertige Drehbücher aus. Vergeben wird die Auszeichnung für ein herausragendes, noch unverfilmtes Buch zu einem Fernseh- oder Kinofilm. Der Preis ist mit 20.000 Euro dotiert und wird jährlich während der Berlinale vergeben. Voraussetzung für eine Bewerbung ist der Baden-Württemberg-Bezug, d.h. die Bewerber*innen müssen ihren ersten Wohnsitz in Baden-Württemberg haben oder einen wesentlichen Teil ihrer Biografie in Baden-Württemberg verbracht haben, oder die Handlung des Buches muss in Baden-Württemberg lokalisiert sein. [Weitere Infos](#)

>>> **OHMG! #6 – Deutsch-französisches Kreativlabor (Bewerbungsschluss 28. September)**

Zum sechsten Mal lädt das deutsch-französische Kreativlabor im Goethe-Institut Nancy Kreative und Kulturschaffende aus Deutschland und dem Großraum Nancy ein, für 6 Monate in Nancy eine Geschäftsidee zu entwickeln und zu realisieren. Die Gewinner*innen erwartet ein Preisgeld von 5 000 Euro, ein Begleitprogramm mit erfahrenen Gründerberater*innen von Grand Nancy Innovation und ein großzügiger Arbeitsplatz im OHMG!-Coworking Space. [Weitere Infos](#)

>>> **Heidelberger Gründungspreis (Bewerbungsschluss 30. September)**

Mit dem Heidelberger Gründungspreis werden Unternehmen prämiert, die sich durch Innovation oder Mut bei ihrer Gründung hervortun. Der Preis wird 2023 erstmals durch die Stadt Heidelberg

verliehen. Die Auszeichnung erfolgt in den zwei Kategorien „Innovation“ und „Mut“. Das erstplatzierte Unternehmen jeder Kategorie erhält einen Preis im Wert von 10.000 Euro. In der Kategorie „Innovation“ können sich technologie- und wissensbasierte Unternehmen bewerben, die wissenschaftliche- und technologische Erkenntnisse ins Unternehmertum überführt haben. In der Kategorie „Mut“ soll ein junges Unternehmen prämiert werden, welches sich dadurch auszeichnet, bewährte Wege verlassen zu haben oder sich gegen Widrigkeiten und Herausforderungen bei der Gründung durchgesetzt und erfolgreich Neues ausprobiert zu haben. [Weitere Infos](#)

>>> idee-bw – Ideenwettbewerb zur Förderung der Medienkompetenz (Bewerbungsschluss 30. September)

Der Ideenwettbewerb idee-bw fördert Einzelprojekte und Initiativen, die die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Baden-Württemberg nachhaltig stärken. Einfallsreichtum und tolle Ideen sollen belohnt und der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Der Wettbewerb richtet sich sowohl an Projekte, die bereits erfolgreich verwirklicht wurden als auch an innovative Konzepte, die noch nicht in die Praxis umgesetzt werden konnten. Eine unabhängige Jury entscheidet dann über die Förderung. Die maximale Fördersumme beträgt 20.000 Euro. [Weitere Infos](#)

>>> Stipendien der Kunststiftung Baden-Württemberg (Bewerbungsschluss 15. Oktober)

Junge Künstler:innen können sich für ein Stipendium 2024 der Kunststiftung Baden-Württemberg in den Sparten Bildende Kunst, Musik (Jazz, Klassik, Komposition und Neue Musikformen), Literatur und Darstellende Kunst auf der Online-Bewerbungsplattform der Kunststiftung bewerben. Die Kunststiftung vergibt jährlich ca. 20 Stipendien in Höhe von bis zu 12.000 € und unterstützt somit die junge experimentelle Kunst- und Kulturszene im Land. [Weitere Infos](#)

>>> KMU-Transfer KREATIV – Gamification und Animation Media (Bewerbungsschluss 10. November)

Das baden-württembergische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus ein neues Förderprogramm veröffentlicht, um branchenübergreifende Kooperationen zu unterstützen. Mit dem neuen Programm „KMU-Transfer KREATIV – Gamification und Animation Media“ wird die Zusammenarbeit von Unternehmen aus den Bereichen Gamification-, Animation Media- und anderer 3D-Technologien mit branchenfremden Unternehmen gefördert. Es soll dabei helfen, bestehende Geschäftsmodelle zu verbessern oder resilienter zu machen, neue Produktentwicklungen und Märkte zu erschließen und die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen zu stärken. [Weitere Infos](#)

>>> „Digital jetzt“: Investitionsförderung für Unternehmen (Bewerbungsschluss 31. Dezember)

Unternehmen erhalten mit dem Förderprogramm „Digital jetzt“ finanzielle Unterstützung bei Investitionen in digitale Technologien sowie bei der Qualifizierung der Beschäftigten zu Digitalthemen. [Weitere Infos](#)

>>> Stadt Heidelberg: Förderprogramm für junge Feierkultur in Heidelberg (Bewerbungsschluss verlängert bis 31. Dezember)

Das Förderkonzept „Mehr junge Feierkultur Heidelberg“ bietet finanzielle Förderung für Vorhaben und Projekte in den Programmkategorien #Jugendkultur, #Party, #Räume. Das Programm ist offen für unterschiedlichste Veranstaltungsarten, Workshops und Kreativprojekte und dient der Entwicklung neuer Räumlichkeiten und Orte für Jugendkultur in Heidelberg. Über die Bewilligung der Anträge entscheidet eine Jury. [Weitere Infos](#)

>>> Förderprogramm KKW (laufend)

Die Festbetragsfinanzierung im Förderprogramm der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft wurde aufgrund von gestiegenen Kosten in der Kreativbranche von 1.000 Euro auf bis zu 1.500 Euro je Vorhaben erhöht. Ziel ist es, die Kultur- und Kreativschaffenden in Heidelberg in ihrer unternehmerischen Entwicklung zu fördern und neue Akteurinnen und Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft für den Standort Heidelberg zu gewinnen. Das Fördervolumen beträgt derzeit 65.000 Euro pro Jahr. [Weitere Infos](#)

>>> Kompetenznetz Plurales Heidelberg fördert Projekte für mehr Solidarität

Wer sich für ein solidarisches Zusammenleben einsetzen möchte und gegen Rassismus, Demokratiefeindlichkeit und Extremismus positioniert, kann sich für eine Projektförderung bewerben. Das Kompetenznetz Plurales Heidelberg fördert, als Teil des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, bis zu 5.000 Euro pro Projekt. Fragen zu Fördermöglichkeiten beantworten das Amt für Chancengleichheit der Stadt Heidelberg oder die Koordinierungs- und Fachstelle des Mosaik Deutschland e.V. [Weitere Infos](#)

>>> Förderprogramme, Wettbewerbe, Stipendien für Künstler:innen

Umfassende Infos zu weiteren Förderprogrammen, Wettbewerben und Stipendien für Künstlerinnen und Künstler finden Sie [hier](#).



Katharina Pelka und Shiva Hamid

Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft

Dezernat für Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft

Gaisbergstraße 11, 69115 Heidelberg

Telefon: 06221/58-21520/-21

kreativwirtschaft@heidelberg.de

<http://www.heidelberg.de/kreativwirtschaft>

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich auf www.heidelberg.de/kreativwirtschaft registriert haben. Ihre Daten werden ausschließlich für den Versand dieses Newsletters genutzt. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie in der [Datenschutzerklärung für Newsletter](#). Falls Sie keine weiteren Mails möchten, nutzen Sie bitte folgenden [Link](#).

Impressum:

Stadt Heidelberg

Dezernat für Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft

Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft

Gaisbergstraße 11, 69115 Heidelberg

Telefon: 06221/58-21520

Zum [vollständigen Impressum](#)